

Wenn viele etwas geben...

Danke-Abend der MCS-Juniorakademie

Dann, nach und nach, kommen die Gäste: Männer und Frauen aller Altersklassen, Jugendliche, grauhaarige Herren, Unternehmer, Hochschulmitarbeiter, Schülerinnen und Schüler, Studenten, Ingenieure, medizinische Angestellte und Ärzte, Künstler, Ausbilder, Meister, Lehrer und andere Pädagogen, Imker, Schlosser, Kaufleute, Schreiner, Radiomoderatoren und andere Öffentlichkeits-Fachleute, Mütter und Väter und und und... 70 Menschen die eins vereint: ie geben etwas von sich für die MCS-Juniorakademie: Know-how, Geld, Raum und Zeit und Liebe.

2007 startete die MCS-Juniorakademie mit 2 Angeboten und 25 Kindern aus den Klassen 5 und 6 der Matthias-Claudius-



70 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kamen beim Danke-Abend 2013 zusammen. Sie bieten mittlerweile 35 Angebote jährlich für 800 Jugendliche aus 10 Bochumer Schulen an.

Wenn viele etwas geben, kommt eine Menge dabei heraus.

Das Forsthaus, Freitagabend kurz vor 19Uhr. Der Wintergarten ist festlich gedeckt, die Kerzen in den Deckenleuchtern sind angezündet. Noch herrscht Ruhe. Der Beamer wird auf die Leinwand ausgerichtet, das Forsthauspersonal stellt gekühlte Wasserflaschen auf die Tische.

Schule. Das Startteam arbeitete völlig ehrenamtlich und bestand aus Kerstin Guse-Becker, Torsten Kolodzie, Stefan Wentzel und dem Unternehmen Wedeldesign. Seit dem hat sich eine Menge getan. Die Menschen, die sich dort im Forsthaus versammeln, ermöglichen jedes Halbjahr 35 Angebote, so dass 800 Jugendliche jährlich einen Kurs in der

MCS-Juniorakademie belegen können. Die Jugendlichen besuchen die Klassen 5 bis 13 an 10 Bochumer Schulen. Das Team besteht mittlerweile aus 50 ehrenamtlichen Mitarbeitern, 20 Unternehmen und Institutionen und vier Personen, die sich 1/4 hauptamtliche Stellen teilen. Und dieses Team ist es, das sich dort im Forsthaus trifft, um die gemeinsame Arbeit zu feiern. Zwischen Hauptgang und Nachspeise läuft die traditionelle Fotoshow. In diesem Jahr sind es 25 Kurse, die durch Bilder vorgestellt werden. Erst bei diesem Sich-gegenseitig-Erzählen wird allen bewusst, was sich hier entwickelt hat. Viele haben ihren Beitrag gern gegeben. Manchem kam dieser Beitrag klein und unbedeutend vor. Aber: Wenn viele etwas geben, kommt eine Menge dabei heraus.



Danke-Abend der Juniorakademie im festlichen Ambiente des Forsthauses: Eingeladen waren alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sowie Förderer der Juniorakademie.